

Thementag Frühjahr 2015

## Drinnen & Draussen - Inklusion und Exklusion in der Sozialpsychiatrie

Inklusion und Teilhabe sind nicht nur im Rahmen von Recovery aktuelle Themen in der Sozialpsychiatrie. Die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert Selbstbestimmung, dass das eigene Leben kontrolliert und gestaltet werden kann und dabei die Wahl zwischen annehmbaren Alternativen zu haben, ohne von Anderen abhängig zu werden.

Die Schweiz verfügt über ein gut ausgebautes und differenziertes sozialpsychiatrisches Versorgungssystem. Trotzdem sind Menschen mit psychischen Störungen nach wie vor in den Bereichen Arbeit und Einkommen, berufliche Bildung, soziale Netzwerke und Partnerschaft sowie im Bereich der Freizeit und der politischen Partizipation von gesellschaftlicher Exklusion betroffen. Psychisch Kranke gehören zu den Gruppen, die am stärksten gesellschaftlich ausgeschlossen sind.

Das Konzept der Inklusion bezeichnet einen personenzentrierten und gleichzeitig systemisch ausgerichteten Ansatz, der im Lebensraum der einzelnen Person ansetzt und darauf abzielt, Barrieren im Zugang zur gesellschaftlichen Teilhabe ab- und förderliche Bedingungen aufzubauen. Inklusion geht damit noch einen wesentlichen Schritt über die Integration hinaus, indem ein beidseitiges aufeinander zu Bewegen von Gesellschaft und Personen angestrebt wird.

Auf dem Thementag soll das Themenfeld der Inklusion breit aufgefächert und über Inputreferate und Workshops aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet werden.

Es soll Gelegenheit geboten werden, sich zu informieren und inspirieren zu lassen, Inklusion praktisch umzusetzen und so zur Verbesserung der Teilhabechancen psychisch kranker Menschen beizutragen.

### Veranstaltungsprogramm

- 9:30 – 10:00** Eintreffen der TeilnehmerInnen, Kaffee und Gipfeli
- 10:00 – 10:15** **Beginn**, Begrüssung
- 10:15 – 11:00** **Der Traum der Inklusion und die Realität der sozialen Ausgrenzung**,  
Dirk Richter FH Gesundheit, Bern
- 11:00 – 11:15** Fragen & Diskussion
- 11:15 – 12:00** **Arbeiten in der freien Marktwirtschaft ein realistisches Ziel für alle?**  
Dorothea Jäckel, UPD, Bern
- 12:00 – 12:15** Fragen & Diskussion
- 12:30 – 13:30** Mittagessen
- 13:30 – 14:45** **Parallele Workshops:**
- 1. Asyl Suchende in der sozialpsychiatrischen Versorgung**, Doris Nyfeler, UPD, Bern
  - 2. Supported Housing**, Daniel Schärer, UPD, Bern
  - 3. Recovery Gesprächsgruppen**, Helen Brändli & Jasmin Jossen, SRO, Langenthal
- 14:45 – 15:15** Kaffeepause
- 15:15 – 16:30** **Zusammenfassung und Fazit im Plenum**,  
Doris Nyfeler, Daniel Schärer, Jasmin Jossen, Helen Brändli
- 16:30 – 16:45** **Abmoderation**, Isabelle Hutzli

**Leitung:** *Isabelle Hutzli, Dorothea Jäckel und Urs Roger*

**Zeit:** Mittwoch, 22. April 2015 09:30 Uhr – 16:45 Uhr

**Ort:** Festsaal der UPD Bern, Bolligenstrass 111, 3000 Bern 60

**Preis:** Fr. 150.- für berufliche Fachleute und Fr. 50.- für Angehörige und Betroffene (alle ohne Mittagessen)

**Anmeldung:** Via E-Mail: [zasp.info@sozialpsychiatrie.ch](mailto:zasp.info@sozialpsychiatrie.ch), Brief: ZASP, S. Arn, Sekretariat, c/o Stiftung AK15, Postfach 4164, 2500 Biel 4

**ZASP die interdisziplinäre sozialpsychiatrische Weiterbildung** ist ein dreijähriger, praxisbegleitender Lehrgang mit Zertifikatsabschluss, der von der Schweizerischen Gesellschaft für Sozialpsychiatrie (SGSP) getragen wird. Infos erhalten Sie unter [www.zasp.ch](http://www.zasp.ch) oder von [zasp.info@sozialpsychiatrie.ch](mailto:zasp.info@sozialpsychiatrie.ch).

**Thementage** sind Einzelveranstaltungen (Workshop, Tagung oder etwas dazwischen), um ein aktuelles oder sonst wie für die Praxis relevantes Thema aufzugreifen, als Anstoss oder zur Vertiefung